

Weltmeister, Bundeschampion und sieben Bundesschaulieger

Zuchtbericht 2019 der Pony- und Pferdezüchter

Der Beginn eines neuen Jahrzehnts bietet Gelegenheit, den Stand der Pony- und Pferdezucht in Hessen zu betrachten. Bei recht stabilen Zahlen im Hessischen Verband der Pony- und Pferdezüchter ist in vielen Rassen ein sehr beachtliches Niveau erreicht worden. Die Ponyzüchter aus Hessen können, ähnlich wie die Warmblutzüchter, vielfältige Erfolge vorweisen, sowohl mit einzelnen Spitzenpferden als auch mit insgesamt guten Zuchtpferdebeständen.

Das Jahr 2019 brachte eine Reihe herausragender Erfolge hessischer Ponys im überregionalen Vergleich. Zwar gab es auch mehr FN-Bundesschauen als in anderen Jahren, doch die Liste ist beeindruckend:

- Islandpferde-Weltmeisterschaft Berlin 2019, Odinn vom Habichtswald, Weltmeister 7j. u. ältere Hengste, Zü.: Maria Siepe-Gunkel, Habichtswald, Bes.: Gestüt Kronshof, Anja Egger-Meier
- FN-Bundeschampionate Warendorf 2019, Cosmo Royale, Bundeschampion 5jährige Dressurponys, Zü. u. Bes.: Danica Duen, Bad Oeynhausen
- FN-Bundeshengstschau Sportponys Berlin 2019, Cosmo Royale, Bundessieger Dt. Reitpony/Junghengste, Zü. u. Bes.: Danica Duen, Bad Oeynhausen; Friedrichshof Hot Twix, Bundessieger Welsh Cob (Sektion D), Zü.: Detlef Schwolow, Dallgow, Bes.: Katja u. Georg Istel, Villmar
- FN-Bundesstutenschau Robustponys Münster-Handorf 2019, Breuerberg Louise, Bundessiegerstute Fell Pony, Zü. u. Bes.: Simone Albrecht, Lich

- FN-Bundesstutenschau Fjordpferde Zweibrücken 2019, Apple Crumble, Bundessieger Fjordpferde/Jüngere Stuten, Zü. u. Bes.: Monika Bauschbach, Lautertal
- Lalelu LGKS, Bundessieger Fjordpferde/Ältere Stuten, Zü. u. Bes.: Landgut Kemper & Schlomski, Liebstadt
- Lärke, Lia, Lyria, Bundessiegerfamilie Fjordpferde, Zü. u. Bes.: Silke u. Jürgen Eitenmüller, Mossautal, Bes. Lyria: Fjordgestüt Fjellhorn, Dautphetal
- FN-Bundeshengstschau Haflinger u. Edelbluthaflinger München 2019, Amore Mio, Bundessieger Haflinger, Zü. u. Bes.: Haflingergestüt Stange, Edertal

Einsame Spitzenerfolge

Lediglich der Welsh Cob-Hengst Friedrichshof Hot Twix stammt nicht aus hessischer Zucht, sondern aus Brandenburg-Anhalt, startete in Berlin allerdings für Hessen (Hengstbuch I VPPH). Alle anderen Pferde wurden im Zuchtverband



Der hessische Islandhengst Óðinn vom Habichtswald holte auf der Islandpferde-WM in Berlin die Goldmedaille.
Foto: Krijn Buijtelaar

Hessen gezogen. Genannt sind nur jeweils die Sieger, sonst wäre die Erfolgsliste der FN-Bundesschauen noch deutlich länger. Denn einige weitere Ponys aus Hessen waren der Spitze ebenfalls sehr nahe, etwa Clooney (Dr. Stefanie Krause) als Bundesreservesieger der älteren Reitpony-Hengste in Berlin, Glaskopf Iwyn (Dr. Sabine Bachmann) als Dritter der Connemara Ponys in Berlin, Prinzessin Paula (Simone Glück) als Bundesreservesiegerstute Deutsches Partbred Shetland Pony in Münster, Helin (Wilhelm Eitenmüller) und Lärke (Silke u. Jürgen Eitenmüller) jeweils als Reservesiegerinnen der jüngeren beziehungsweise älteren Fjordstuten in Zweibrücken und auch die Fjord-Reservesiegerfamilie der Frenja vom Oderhaff, die im Zuchtbetrieb Burkhard und Katharina Neuss zu Hause ist.

Als überragender Erfolg geht die WM-Goldmedaille des Islandhengstes Odinn vom Habichtswald mit seiner Reiterin Frauke Schenzel in die Geschichte ein. Dies auch deshalb, weil er damit den Erfolg seiner Mutter Oskadis vom Habichtswald wiederholte (Gold WM Berlin 2013). Diese wurde ebenfalls von Maria Siepe-Gunkel gezogen, nahm 2019 sogar wieder in Berlin teil und erreichte diesmal Platz drei (!).

Fast ebenso außergewöhnlich erscheint schon jetzt die Karriere des Reitponyhengstes Cosmo Royale, der im dritten Jahr in

Folge Reitpony-Bundeschampion in Warendorf wurde, diesmal geritten von Sophie Luisa Duen, und „nebenbei“ auch noch zwei Konkurrenzen der FN-Bundesschau Berlin für sich entscheiden konnte, sowohl die Junghengstschau als auch die Wertung der dressurbetonten Hengste.

Und der Haflinger Hengst Amore Mio scheint seiner Konkurrenz uneinholbar davonzuziehen. Die beispiellose Karriere schon in den vergangenen Jahren krönte der Fahrpony-Bundeschampion nun in München mit den Titeln FN-Bundessieger Haflinger, FN-Bundesprämienhengst und Dressurbetonter FN-Bundessieger.

Wichtige Verbandstermine zur Positivselektion

Auf der Frühjahrskörung mit Eintragung in Alsfeld wurden der Reitponyhengst Daily Dancer, Zü.: ZG Fleurkens, Bes.: Tina Barker, als Sieger und der Fjordhengst Venlo, Zü.: Elisabeth u. Reinhold Eitenmüller, Bes.: Fjordgestüt Fjellhorn, als Reservesieger herausgestellt. Einen neuen Rekord gab es mit 20 gekörten Islandhengsten auf dem eigenen Körtermin mit Jungpferde-Materialprüfung in Kaufungen, wo der Siegerhengst Garpur von der Igelsburg hieß, gezogen von Carola Krokowski im nordhessischen Gestüt Igelsburg.

Mit 33 Stuten aus sieben Rassen war diesmal der Eintra-

gungstermin Alsfeld zahlenmäßig nicht so stark besetzt wie im Vorjahr. Das Qualitätsniveau der in der Mehrzahl dreijährigen Stuten (21) war jedoch gut, zwölf von ihnen konnten als Prämien-Anwärterinnen ausgezeichnet werden.

Die Haflingerstute Bijou aus dem Haflingergestüt Stange wurde Rassesiegerin und auch Tagessiegerin, die beste Edelbluthaflinger-Stute Amira stellte der Zuchtbetrieb Christian Träbert.

In der Rasse Welsh holte Millstone Miss April (Felix Hoffarth) die Siegerschärpe. Bei den Reitponys gewann Minze (Angela Colell-Solle) den Stutenpreis der IG Reitpony Hessen. Jeweils Siegerstute ihrer Rasse wurden beim Deutschen Classic Pony Flamina (Patrick Braun), beim Shetland Pony Gilsbachs Aurélie (Gabi Trümper-Blos) und beim Deutschen Partbred Shetland Pony Lendorfs Kassia (Sylvia Lohmann).

Sieben Prämien-Anwärterinnen in Erbach

Die Rassesieger sind wie immer stellvertretend genannt für weitere gute Nachwuchsstuten auf den Eintragungsterminen. So auch in Erbach, wo insgesamt sieben Prämien-Anwärterinnen herausgestellt wurden und die Stuten Anike (ZG Ilse und Jochen Nösinger) und Apple Crumble (Monika Bauschbach) punktgleich die Jahrgangsspitze der Fjordpferde bildeten. Das

hohe Niveau der hessischen Fjordpferdezucht spiegelte sich auf der FN-Bundesschau Zweibrücken wider, mit zahlreichen vorderen Platzierungen und acht (!) Bundesprämienstuten aus Hessen.

Den dort eingebauten IGF-Zukunftspreis gewann die dreijährige Apple Crumble in Abwesenheit ihrer Jahrgangsgefährtin Anike.

Nachwuchspferde schon früh für die Zucht sichern

Ebenso wie die Stutenprämierungen behalten auch die Prämienfohlenschauen des Verbandes ihre Bedeutung, denn die besten Nachwuchspferde sollten möglichst früh für die Zucht „gesichert“ werden.

Dazu leisten die Fohlenschau-Standorte Alsfeld-Eifa, Dreieich-Offenthal und Usingen einen wichtigen Beitrag, neben der großen Hessischen Island-Fohlenreise mit diesmal 130 (!) geprüften Fohlen. Auch kleinere Termine wie Meinhard-Greben-dorf, Höpfingen (Criollo), Edertal-Wellen und der zentrale „Nachzügler-Termin“ mit Prämierung Anfang Oktober in Alsfeld tragen ihren Teil dazu bei.

Die Kaltblut-Landesstutenschau Usingen gewann im Berichtsjahr 2019 die hervorragend leistungsgeprüfte rheinisch-deutsche Stute Elopa des Michael Kunkel vor der Noriker Stute Fiona (Markus Mangold).

Aus den Leistungsprüfungen Erbach bleiben vor allem der

Übersicht Verband der Pony- und Pferdezüchter Hessen			
	2017	2018	2019
Mitglieder	1.506	1.564	1.514
Zuchtstuten	2.694	2.679	2.373
Zuchthengste	419	417	410
Stutbuchaufnahmen	305	363	320
Fohlen	803	826	797

Fjordhengst Valentino III LGKS (Landgut Kemper & Schlowski) und der Welsh Cob Hengst Friedrichshof Hot Twix (Katja und Georg Istel) in Erinnerung. Bei den Stuten erzielte die Edelbluthaflinger-Stute Nantana M, Zü.: Franz und Gertrud Mayer, Bes.: Birgit und Robert Müller, das beste Ergebnis.

Hengstkörungen und Ehrenpreise

Die besten Noten in Dillenburg erreichten die Edelbluthaflinger-Stute Karlotta, Franz Scharf, und die Dt. Classic Pony Stute Franka vom Schedetal, Gerda und Michael Zimmermann.

Herzzauber D Gesamtsieger

Die Hengstkörung Anfang Oktober wurde wieder süd-deutsch ausgerichtet, da im rotierenden Verfahren Hessen an der Reihe war. Gesamtsieger aller Rassen wurde der von Danica Duen im Zuchtverband Hessen gezogene Herzzauber D aus der Rasse Deutsches Reitpony, Gesamt-Reservesieger der Mini-Shetland Elmhorst Solero (Stephan Elmer) aus Bayern.

Die stimmungsvolle Körung in Alsfeld bot den passenden Rahmen für die Auszeichnung von Anja und Roland Maier mit dem Verbands-Ehrenpreis des VPPH.

Dieser Zuchtbetrieb aus Irmenach-Beuren hat sich auf Deutsche Reitponys spezialisiert und in den letzten Jahren eine Vielzahl großartiger Zuchterfolge erzielt. So tragen bereits zwei Siegerstuten im IG Stutenpreis Hessen den Namenszusatz RM (Roland Maier), ebenso wie mehrere gekörte Hengste und das derzeit gewinnreichste hessische Reitpony RM V-Power.

Als letzte Großveranstaltung des Jahres standen die gemein-

sam ausgerichteten Ponyforum Hengsttage 2019 in Alsfeld auf dem Programm. Auch diese bleiben als gelungene Veranstaltung mit gutem Auktionsergebnis positiv in Erinnerung.

Staatsehrenpreis an Gestüt Igelsburg

Nur noch im dreijährigen Turnus wird der Staatsehrenpreis des Landes Hessen für besondere Leistungen in der Pferdezucht vergeben. Diese hohe Staatsauszeichnung erhielt 2019 das Islandpferdegestüt Igelsburg im nordhessischen Habichtswald-Dörnberg.

Gewürdigt wurden das vorbildliche Zuchtkonzept mit international erfolgreichen Pferden, die tiergerechte Haltung und das persönliche Engagement von Carola Krokowski und Klaus Ohneberg.

Bleibt zu berichten, dass die Problematik der Anerkennung deutscher Shetland Ponys durch das Ursprungszuchtbuch (SPSBS = Shetland Pony Stud-Book Society) noch nicht gelöst werden konnte. Ähnliches gilt für die Anerkennung deutscher Criollos in den Ursprungsländern Südamerikas.

Themen wie tiergerechte Pferdehaltung, Tierschutz im Pferdesport und beim Umgang mit dem Pferd, bis hin zum Ausbildungsbeginn junger Pferde, sind zwar immer aktuell, werden aber die Arbeit der Züchter und Zuchtverbände künftig wohl noch mehr bestimmen als bisher.

Sehr erfreulich im Jahr 2019 war die Tatsache, dass Andreas Hornemann als Berater für Pferdezucht und Pferdehaltung im Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) die Nachfolge für Reinhold Eitenmüller antreten konnte.

Allen Züchtern und Freunden hessischer Ponys und Pferde viel Glück und Erfolg im Jahr 2020!

Florian Solle



Cosmo Royale wurde zum dritten Mal in Folge Reitpony-Bundeschampion in Warendorf. Foto: photec